

Hausaufgabenkonzept der Hirschbachschule

Hausaufgaben werden in unserer Schule ab Jahrgang 1 verpflichtend erteilt. Rechtliche Grundlage ist § 35 der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses.

Hausaufgaben werden von den Schüler außerhalb des Unterrichts selbstständig angefertigt. Sie entstehen aus dem Unterricht, ergänzen diesen und unterstützen den Lernprozess der Schüler.

Hausaufgaben sollen

- helfen, das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen und einzuüben, indem die Schüler/innen sich noch einmal damit auseinandersetzen
- zur Vorbereitung neuer Unterrichtsinhalte genutzt werden
- Gelegenheit zu selbstständiger Auseinandersetzung mit einer neuen Aufgabe bieten
- das selbstständige Handeln fördern (Suchen, Herausfinden, Nachschlagen, Ausprobieren)
- die Schüler dazu anregen, ihre Lern- und Arbeitszeit sowie ihre Arbeitsmittel und Arbeitstechniken selbst zu organisieren

Hausaufgaben sind bei der Leistungsbeurteilung angemessen zu berücksichtigen.

Die Lehrkräfte erläutern den Eltern das Hausaufgabenkonzept zu Beginn jedes Schuljahres im Elternabend. Die Eltern der Schulanfänger bekommen es zusammen mit einer Liste nützlicher Tipps in schriftlicher Form ausgehändigt.

Umfang und zeitlicher Rahmen der Hausaufgaben

Die Schüler/innen erhalten in der Regel täglich Hausaufgaben. Samstag und Sonntag sowie die Ferien bleiben hausaufgabenfrei.

Der zeitliche Aufwand zur Erledigung der Hausaufgaben sollte folgende Richtwerte nicht überschreiten:

Jahrgangsstufe 1 - 2: 30 Min

Jahrgangsstufe 3 - 4: 45 – 60 Min

Hat ein Kind zügig und konzentriert gearbeitet, kann es nach Ablauf der vorgegebenen Zeit die Hausaufgaben beenden, auch wenn es nicht alle Aufgaben erledigt hat. Dann müssen die Eltern schriftlich bestätigen, dass das Kind die o.g. Zeit intensiv gearbeitet hat.

Ablauf und Kontrolle der Hausaufgaben

- Hausaufgaben können zum nächsten Tag oder als terminierte Pflichtaufgabe erteilt werden.
- Die Lehrkräfte stimmen die Menge der Hausaufgaben miteinander ab, um eine Überschreitung der Maximalzeit zu vermeiden.
- Inhalt und Umfang der Hausaufgabe vermitteln die Lehrkräfte den Schülern täglich klar und deutlich.
- Die Hausaufgaben sollen von allen Schülern selbstständig angefertigt werden können.
- Die Lehrkräfte notieren alle Hausaufgaben an der dafür vorgesehenen Tafelseite. Sie geben den Schüler/innen ausreichend Zeit, ihre Hausaufgaben selbstständig und eigenverantwortlich mittels der vereinbarten Kürzel/Symbole in ihr Hausaufgabenheft einzutragen.
- Die Lehrkräfte kontrollieren die Hausaufgaben regelmäßig und zeitnah und würdigen dabei durch Lob und aufbauende Hinweise die Bemühungen der Schüler/innen.

Die Schüler/innen

- führen verbindlich ein Hausaufgabenheft
- sind selbst dafür verantwortlich ihre Hausaufgaben täglich mit Datum darin einzutragen. Schulanfänger benutzen dazu zunächst die vereinbarten Symbole.
- achten darauf, ihre Hausaufgaben sauber und lesbar anzufertigen
- führen ihre Hefte ordentlich
- zeigen ihren Eltern die erledigten Hausaufgaben
- bringen ihre Hausaufgaben vollständig und pünktlich mit in die Schule
- beachten den Stundenplan und achten auf Vollständigkeit ihres Materials
- achten auf einen sauberen und ordentlichen Schulranzen

Die Eltern

- sehen täglich in das Hausaufgabenheft ihres Kindes *
- überprüfen täglich die Hausaufgaben auf Vollständigkeit, auch wenn diese in der Betreuung erledigt wurden
- informieren die Lehrkraft, wenn ihr Kind seine Hausaufgaben nicht selbstständig oder nicht in der vorgegeben Zeit erledigen kann
- erkundigen sich z.B. im Krankheitsfall selbst bei Mitschülern nach den Hausaufgaben *
- teilen der Lehrkraft mit Begründung mit, wenn das Anfertigen einer Hausaufgabe einmal ausnahmsweise nicht möglich war
- kontrollieren mit ihrem Kind, ob das Arbeitsmaterial für den kommenden Tag vollständig eingepackt ist
- räumen regelmäßig mit ihrem Kind den Ranzen auf und säubern ihn bei Bedarf

Fehlende Hausaufgaben

- Fehlende Hausaufgaben werden zum folgenden Tag nachgeholt und unaufgefordert vorgezeigt.
- Bei wiederholt fehlenden Hausaufgaben erfolgt eine Benachrichtigung der Eltern.
- Fehlende Hausaufgaben werden von den Lehrkräften dokumentiert und fließen in die Leistungsbeurteilung und damit in die Benotung mit ein.

Hausaufgaben in der Betreuung

Eltern treffen mit der Betreuung gesonderte Vereinbarungen über die Anfertigung und den zeitlichen Umfang der Hausaufgaben. Gegenüber der Schule sind die Eltern für die Kontrolle der Hausaufgaben verantwortlich.

Anhang:

Tipps für Schüler/innen
Tipps für Eltern

Evaluation

Das Konzept wird nach ca. 2 Schuljahren evaluiert.

*s. auch Erziehungsvereinbarung